

NATURWEG der NATURPALETTE

Liebe Naturfreunde!

Die „Naturpalette Chiemsee“ mit den Gemeinden Breitbrunn, Eggstätt, Gstadt und Rimsting möchte Ihnen einen der schönsten und abwechslungsreichsten Fahrradwege im Chiemgau vorstellen. Er führt durch eine einmalige, eiszeitliche Naturlandschaft am Nord- und Westufer des Chiemsees und an der Eggstätter Seenplatte vorbei. Die Strecke ist als „Naturweg“ ausgeschildert und die Gesamtlänge des Außenringes beträgt ca. 42 km. Sie können aber auch eine der Abkürzungen benutzen oder Teile der Strecke zu Fuß erwandern.

Ihre Fahrradtour können Sie in jeder der vier Gemeinden beginnen. Die Startpunkte verfügen über Parkmöglichkeiten. Gönnen Sie sich unterwegs Zeit für Pausen: Nehmen Sie ein erfrischendes Bad in einem der Seen, erkunden Sie die Schönheiten der Landschaft, lassen Sie sich von Kulturdenkmälern, Kirchen und Feldkreuzen beeindrucken und genießen Sie die bayerische Küche. Verlassen Sie bitte nicht die markierten Wege, denn der Naturweg führt Sie durch die Landschafts- und Naturschutzgebiete.

1. Naturweg Rimsting ab Hemhof und Startpunkt Rimsting Ortsmitte (ca. 7 km)

Von der kleinen Gemeinde Hemhof kommend überquert man die Staatsstraße (Vorsicht: stark befahrene Straße) und fährt geradeaus weiter Richtung Rimsting am Chiemsee. Die geteerte Straße führt ca. 2 km durch ein größeres Waldstück und endet am ehemaligen Rimstinger Bahnhof. Darin befindet sich das Kurkuma, ein südthailändisches Restaurant. Neben dem alten Bahnhof steht die Königslinde (Ruhebänke) und eine Bronzestehle, die an König Ludwig II. von Bayern erinnern, der hier an dieser Stelle seinen Wartepavillon errichten ließ.

Sie biegen nun rechts Richtung Ortsmitte Rimsting ab und überqueren die Bahn. Sie folgen auf dem Fahrradweg etwa 1 km der Bahnhofsstraße und biegen dann nach der Tankstelle links in die Tulpenstraße ab. Nach ca. 300 m treffen Sie auf die Seestraße. Weitere 250 m und Sie fahren durch ein kleines Tunnel. Nach dem Tunnel halten Sie sich links und fahren an der Straße entlang den Berg Richtung Schafwaschen/Eßbaum hinab.

Hier treffen Sie am Seehof in Schafwaschen auf den Weg vom Startpunkt Rimsting Kirche kommend. Um auf dem Naturweg zu bleiben, folgen Sie dem Radweg Richtung Aiterbach immer am See entlang vorbei Richtung Hochstätt. Auf diesem Teilstück des Naturwegs haben Sie einen phantastischen Blick auf den Chiemsee mit der Schafwaschener Bucht und der Chiemgauer Alpenkette.

In Hochstätt befindet sich rechter Hand das schön gelegene Seecafé Toni mit Panoramaterrasse. Von Hochstätt kommend führt der Naturweg nach rechts in südliche Richtung vom befestigten Radweg in den Kiesweg in Richtung Halbinsel Sassau.

Start ab Rimsting in den Naturweg

Die Tour beginnt am Parkplatz der Rimstinger Kirche St. Nikolaus. Der Altar und die Kanzel stammen vom Inseldom Herrenchiemsee. Traditionell befindet sich wie in jeder größeren Gemeinde neben der Kirche eine Gaststätte (Wirtshaus beim Has'n), die zu einer gemütlichen Einkehr einlädt. Sie queren die Staatsstraße und biegen geradeaus in die Westernacher Straße ab. Ab hier geht es bergab Richtung Chiemsee.

Sie durchfahren die Bahnunterführung und biegen direkt vor der Brücke links zur Strandanlage und zum Sportplatz Rimsting ab. Nach ca. 150 m geht es links auf den offiziellen Chiemsee-Rundweg für Radfahrer. Sie kommen am Gasthof Seehof vorbei, biegen nach rechts ab und folgen der Beschilderung bis zum Ortsteil Aiterbach. Hier gabelt sich der Weg und Sie fahren geradeaus auf dem Radweg weiter Richtung Hochstätt und Breitbrunn am Chiemsee.

2. Naturweg Breitbrunn (ca. 10 km)

Von Hochstätt kommend führt der Naturweg vom befestigten Radweg nach rechts in den Kiesweg Richtung Halbinsel Sassau. Nach ca. 400 m biegen Sie links in den Chiemsee-Uferweg Richtung Kailbach ein. Am See entlang verläuft der Weg bis zum Badeplatz in Kailbach. Hier haben Sie einen herrlichen Blick über die Kailbacher Bucht, den See und die Berge mit der Kampenwand.

Der Naturweg verläuft weiter auf dem Uferweg bis zum Breitbrunner Strandbad Stadl, einem der schönsten Chiemsee-Strandbäder, das Sie zu einer Rast oder Badepause einlädt. Am Strandpavillon mit Restaurant und Kiosk verlassen Sie das Ufer des Chiemsees, fahren links hoch an den Parkplätzen vorbei und biegen wiederum links auf die Königsstraße ein.

Am Ende der Königsstraße führt der Weg vorbei am italienischen Lokal „Da Stefano“ und dann geht es links für ein kurzes Stück auf dem Fahrradweg an der Rimstinger Straße entlang. Nach ca. 200 m biegen Sie nach rechts in die Kitzinger Straße ein. Sie fahren nun auf einer schmalen, befestigten Straße durch den Wald bis zur Kreuzung im ländlichen Oberkitzing.

Hier geht es rechts für ca. 1,5 km am Rand von Feldern und einzelnen Anwesen vorbei, bis Sie auf die Kreisstraße RO15 treffen. Diese überqueren Sie in Richtung Mooshappen und fahren auf einer Kiesstraße durch den Wald bis zur Kreuzung am Reitstall.

An dieser Stelle kreuzt sich die Breitbrunner Strecke mit der Strecke von Gollenshausen nach Eggstätt.

Um nach Breitbrunn zu gelangen, biegen Sie nach rechts in Richtung Breitbrunn ab. Dieser Weg führt Sie durch einen schattigen Wald, entlang der Mooshappener Straße, bis Sie zur linken Hand auf das Breitbrunner Rathaus und die örtliche Tourist-Information treffen.

Der Naturweg führt Sie von dort nach links auf die Eggstätter Straße in Richtung Ortsmitte zum veganen Restaurant „PURA“ und zum idyllisch gelegenen Dorfweiher. Ruhebänke laden zu einer Pause ein oder Sie bewundern in der Malerkapelle die Lourdes-Grotte. Auch die klassische Barockkirche oberhalb des Dorfweihers ist einen Besuch wert. Beim Dorfweiher befindet sich außerdem das gutbürgerliche Gasthaus „Zur Post“ mit Biergarten.

Die Tour führt Sie weiter von der Rimstinger Straße nach links in die Seestraße Richtung Chiemsee. Nach etwa 500 m erreichen Sie den Ortsteil Mühl und am Ende der Seestraße können Sie im Gasthaus Oberleitner direkt am Chiemsee einkehren. Der Naturweg zweigt allerdings schon etwas vorher nach links in die Badstraße und nach nur 200 m wieder links in den Plötzinger Höhenweg ab.

3. Naturweg Gstadt (ca. 15 km)

Sie erreichen aus Mühl kommend den Gemeindebereich Gstadt mit dem Ortsteil Plötzing und biegen hier rechts ab zum Gut Weingarten; dann links in den Höhenweg und nach ca. 500 m beim Aussichtspunkt vor Aisching rechts hinunter zum Uferweg.

Hier bieten sich Ihnen zwei Möglichkeiten für einen interessanten Zwischenstopp, rechts befindet sich der sogenannte Ganszipfel mit der kürzesten Blickrichtung zur Herreninsel, wo Sie auch Ihre Füße im See erfrischen können. Links dem Wegeverlauf folgend erreichen Sie dann den Vogelbeobachtungsturm, wo regelmäßig Naturkundler und Vogelschützer ihr Wissen an Interessierte weitergeben. Den Uferweg weiter nutzend, erreichen Sie nach ca. 10 Minuten erst das „Café Inselblick“ und dann die Ortsmitte Gstadt.

Hier bietet sich die Möglichkeit, Ihre Tour zu unterbrechen und mit der Chiemsee Schifffahrt zu den Inseln überzusetzen. Näheres erfahren Sie in der Tourist Info direkt am Schiffsanleger. Etwa 300 m oberhalb der Tourist Info befindet sich der Dorfparkplatz für Ihren Start in Gstadt. Alleine schon der bekannteste Chiemseeblick über den See zur Fraueninsel und den Chiemgauer Bergen ist es wert, hier in Gstadt länger zu verweilen. Der kleine Naturpark Hofanger bietet einen außergewöhnlichen Rosen- und Kräutergarten, einen Wasserspielplatz für Kinder und das Restaurant „bagel & coffee“ mit einer sonnigen Terrasse direkt am See.

Der Uferweg führt dann etwa einen Kilometer die Straße entlang und Sie biegen am Ende des Waldes links nach Aiglsbuch ab. An einem kleinen Bankerl biegen Sie rechts in Richtung Wald ab. Sie erreichen die Verbindungsstraße zwischen Breitbrunn und Gollenshausen, von der Sie nach ca. 200 Metern rechts auf den Feldweg nach Mitterndorf abbiegen. Von dort gelangen Sie durch die Unterführung (bitte absteigen) wieder zum Uferweg, biegen links ab und erreichen nach 10 Minuten Gollenshausen, wo im „Seehäusl“ beim Strandbad eine Brotzeitpause oder ein Sprung ins kühle Nass möglich ist.

Am Seehäusl fahren Sie dann links hoch Richtung Ort, überqueren die Hauptstraße und folgen der Beschilderung nach Lienzing. Dort können Sie Ihre Tour im „Hofcafé Utz“ noch einmal unterbrechen oder Sie fahren am Uthof rechts vorbei und folgen den Schildern durch die Naturoase „Lienzinger Moos“ mit seinem romantischen „Grundlosen See“. Folgen Sie weiter dem Moorweg und dem Lienzinger Bach etwa 2,5 km Richtung Breitbrunn. An der Wegkreuzung Neuheisl am Reitstall biegen Sie rechts ab und erreichen dann über die beiden Ortsteile Mooshappen und Preinersdorf nach 2 km die Straße Bad Endorf – Seebruck (ST2095). Diese überqueren Sie, folgen links der „Via Julia“ an der Hauptstraße, und biegen nach ca. 300 Metern rechts nach Aich im Gemeindebereich Eggstätt ab.

4. Naturweg Eggstätt (ca. 10 km)

In Aich biegen Sie gleich nach der Straßeneinmündung wieder links ab und folgen dem Schotterweg der „Via Julia“ die nun Richtung Eggstätt führt. Den Kirchturm mit seinem Spitzturm haben Sie dabei im Blick. Nach ca. 800 m entlang von Pferde- und Schafkoppeln erreichen Sie die Sebastianskapelle, die aus einer einzigen Eiche errichtet wurde. Sie liegt direkt an der Zufahrtstrasse zum Ortsbereich. Dann folgt man der Chiemseestraße Richtung Ort weiter und biegt dann rechts in die Priener Straße ab und folgt dieser bis zum nördlichen Ortsausgang von Eggstätt. Dort geht es links zum Hartsee Freizeitgelände, das zu einer ausgedehnten Rast einlädt. Hier befinden sich auch ein Parkplatz (gebührenpflichtig), falls Sie in Eggstätt Ihre Tour starten, sowie ein Restaurant mit Biergarten, Kinderspielfeld und ein kostenloses Freibad. Weiter geht es auf dem Naturweg vom Freibad aus links auf dem Hartseerundweg im Uhrzeigersinn zum Einbessee.

Am Einbessee vorbei rechts geht es weiter Richtung Schloßsee, den man schon bald erreicht. Dann fährt man weiter die kleine Straße nach Stephanskirchen. Von der Kirche St. Rupertus hat man einen freien Blick auf die Alpen. Jetzt geht es hügelabwärts nach Hemhof, das schnell durchquert ist. Nun haben Sie die Staatsstraße nach Bad Endorf erreicht. Vorsichtig überqueren Sie diese und können, genau gegenüber durch den Wald, weiter zum alten Bahnhof in Rimsting fahren.

Falls Sie eine Abkürzung nach Breitbrunn suchen, folgt man kurz vor dem Einbessee links der Römerstraße Richtung Osten, an der Hauptstraße angekommen biegt man rechts Richtung Kreisverkehr in Natzing ab und überquert diesen geradeaus. Rechts am Kreisverkehr sehen wir ein besonders schönes Bauernhaus liegen, den Peterschmiedhof. Einen kleinen Hügel bergan folgen wir dem Radweg bis nach Zell. Ab Bushäuschen mit Blick auf den Langbürgner See biegen wir links in die ruhige Straße ein und fahren über Zell und Kämpfenthal nach Unterkitzing. Hier haben wir wieder Breitbrunner Gebiet erreicht.

<p>Tourist-Info Breitbrunn Marion Igel und Claudia Schlemer Gollenshausener Str. 1 83254 Breitbrunn a. Chiemsee Tel: +49 (0) 8054 / 234 info@breitbrunn.com www.breitbrunn.com</p>	<p>Tourist-Info Gstadt Irmi Schlemer und Nina Zanker Seeplatz 5 83257 Gstadt am Chiemsee Tel.: +49 (0) 8054 / 442 info@gstadt.de www.gstadt.de</p>
<p>Tourist-Info Eggstätt Gesche Gierlinger Im Rathaus Obinger Straße 7 83125 Eggstätt Tel: +49 (0) 8056 / 904619 tourist-info@eggstaett.de www.eggstaett.de</p>	<p>Tourist-Info Rimsting Klaus-Peter Horack Im Rathaus Schulstraße 4 83253 Rimsting Tel: +49 (0) 8051 / 687621 verkehrsamt@rimsting.de www.rimsting.de</p>